

Vielfältige Exzellenz

Fallstudien exzellenter Universitäten (IHS-Forschungsbericht)

Lorenz Lassnigg (lassnigg@ihs.ac.at)

Martin Unger (unger@ihs.ac.at)

Präsentation im

“BMBWF”

6.6.2018, Wien

Hintergrund

- Auftragsprojekt, Exzellenz als Thema an uns herangetragen, gemeinsam Fälle ausgewählt
- Konzept und Fragestellungen aufgrund früherer Studien entwickelt
 - Verhältnis von **Expansion und Differenzierung** in Hochschulsystemen und -institutionen
 - innerhalb Universitäten (Paradigma American University; undergraduate, graduate/professional, postgraduate, graduate schools)*
 - zwischen Universitäten/Hochschulinstitutionen (Paradigma Elite-, Massen-, universelle Hochschulen)*
 - Innovationsforschung und **lineares vs. systemisches Modell** der Arbeitsteilung und Vernetzung der Institutionen (Evaluierung FH-Sektor)
 - Zusammenspiel von Grundlagenforschung, angewandter Forschung, Entwicklung in unterschiedlichen Institutionen*
 - Verständnis der ‚**Third Mission**‘ vs. ‚Technologietransfer‘ (Wien-Projekt)
 - Wirtschaftliche und gesellschaftliche Missionen*
 - Integrierte Wahrnehmung der drei ‚Missions‘ durch Elite-World-Class-Institutionen*
 - wenig reflektierte Probleme und Widersprüche zwischen den ‚Missions‘ im **‚Knowledge-Triangle‘**
 - v.a. Probleme für Lehre*

Herangehen und Fragestellungen: zwei Schwerpunkte, parallel ausgearbeitet

■ Systematischer Literaturreview:

Inwieweit ist der Exzellenzbegriff wissenschaftlich untermauert?

- Gibt es dazu Evidenzen im wissenschaftlichen/akademischen Diskurs? Welche?
- ...oder handelt es sich eher um einen politischen Begriff mit pragmatischen Bedeutungen?

■ Analyse der Fallstudien:

Grundidee: Mehrdimensionalität (,Vielfalt') von Exzellenz

- Beispiele tentativ ausgewählt
- Analyse einerseits von Repräsentation in Literatur (,top-down') und andererseits von den Materialien der Institutionen (,bottom-up')

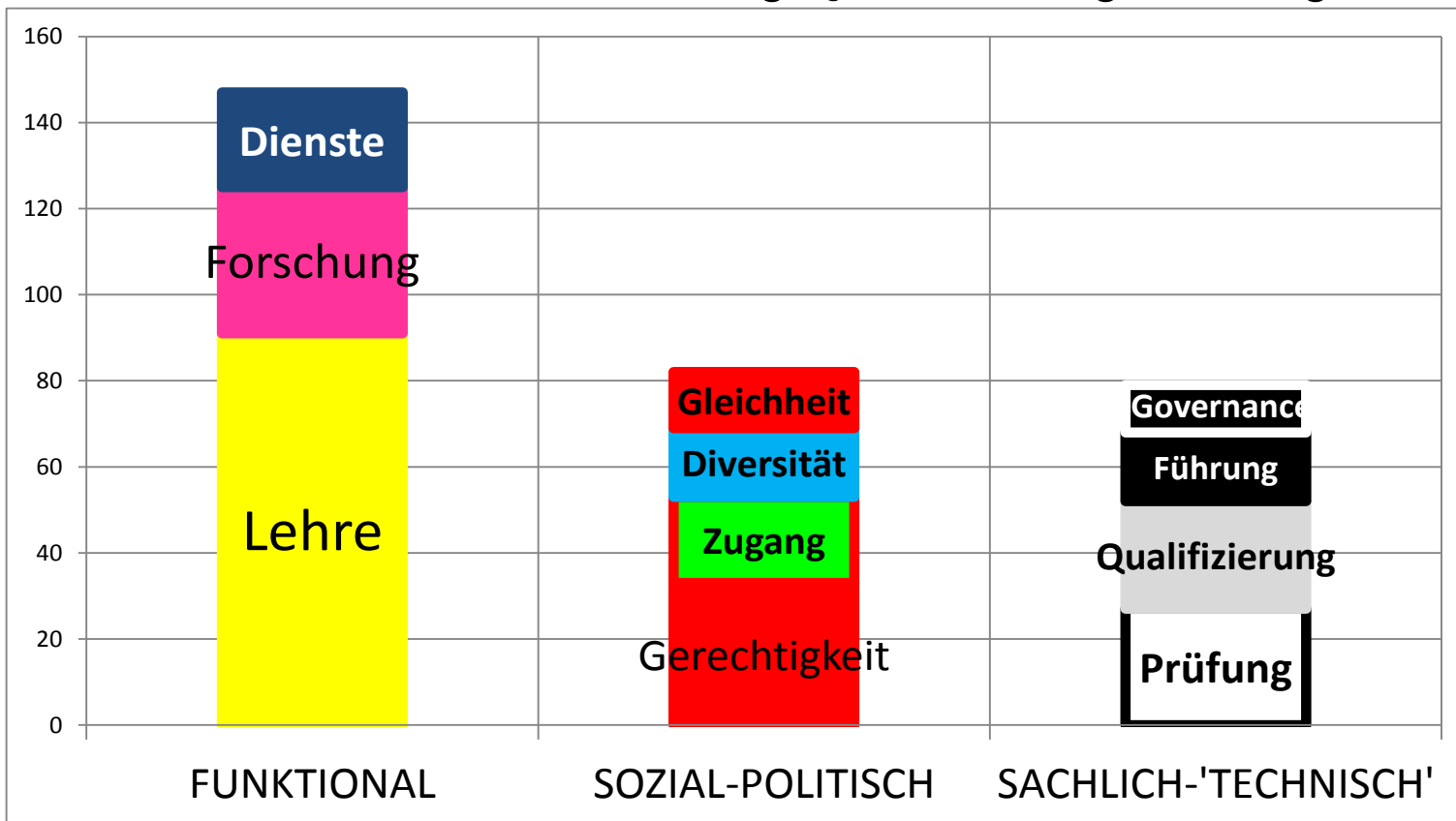
■ Allgemeiner Sukkus:

Exzellenz ist **politischer Begriff** [nicht wissenschaftlich gedeckt]

wissenschaftlicher Diskurs untermauert die **Mehrdimensionalität**

inhaltliche Auskleidung: worum geht es im Exzellenzdiskurs?

- **Funktional:** Lehre-Forschung-Dienstleistungen
- **Sozialpolitisch:** Gerechtigkeit-Zugang-Diversität-Gleichheit
- **Sachlich-‘technisch’:** Prüfung-Qualifizierung-Führung-Governance

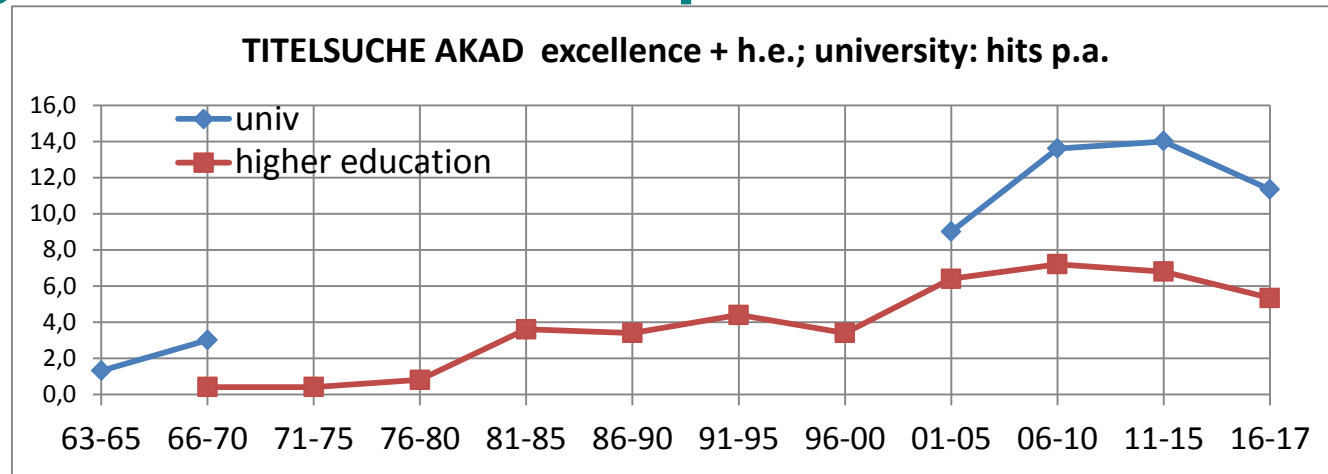


unter Governance auch standard, akkreditierung

Stichworte (fast) nicht: globalisierung, entrepreneurship, transfer, applied,

zeitlicher Verlauf: allgemein und Schwerpunkte

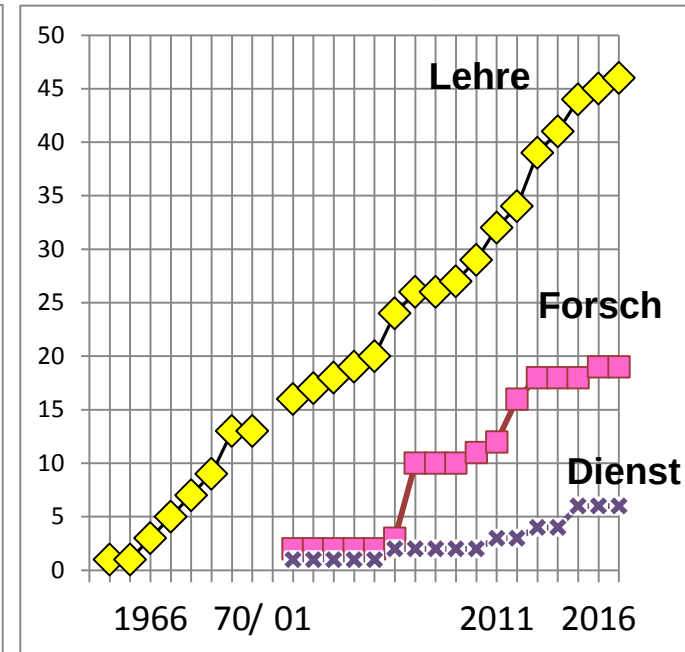
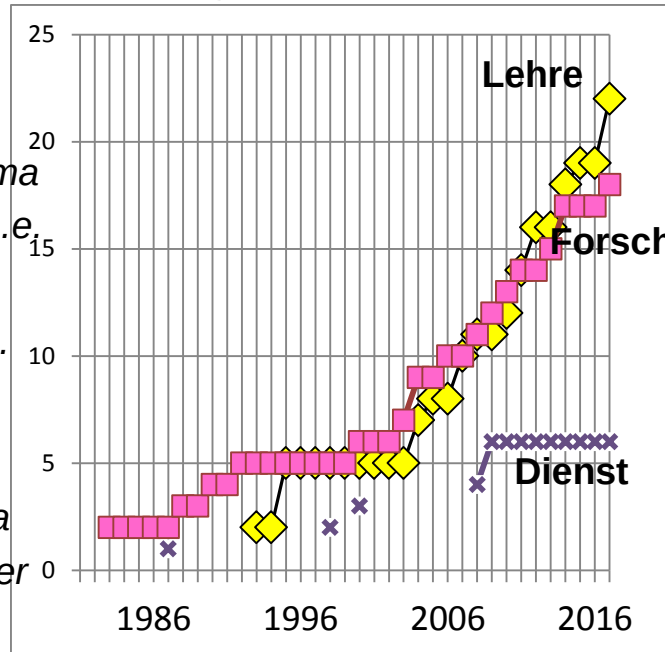
- Treffer pro Jahr
im Zeitverlauf
GESAMT



- Treffer nach
Themenbereichen higher education

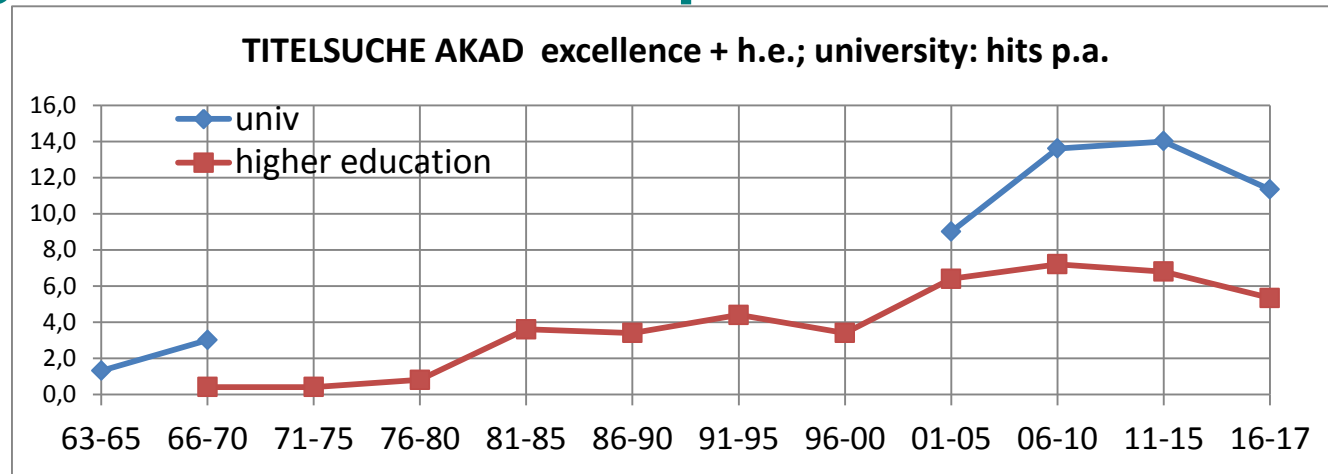
- FUNKTIONAL

- Lehre
*Univ.Hauptthema
späte 2000er h.e.*
- Forschung
seit 1980er h.e.
- Dienste
*weniger Thema
v.a.späte 2000er*



zeitlicher Verlauf: allgemein und Schwerpunkte

- Treffer pro Jahr
im Zeitverlauf
GESAMT



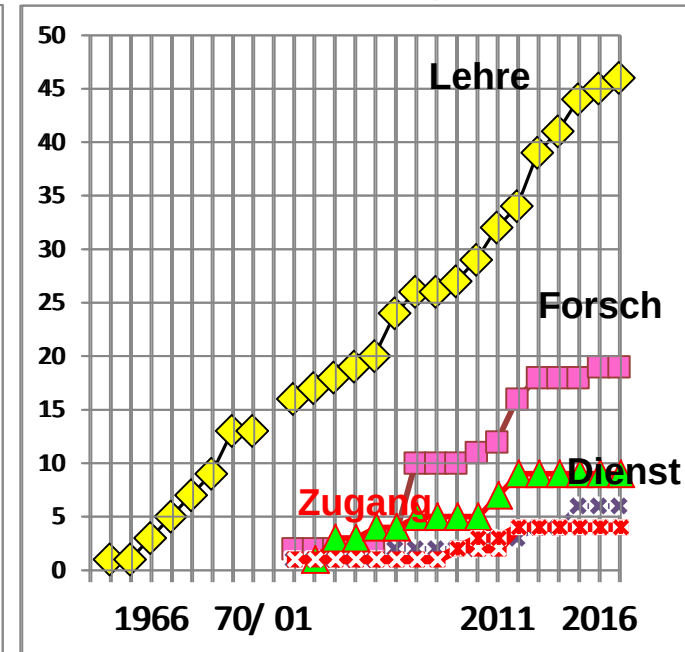
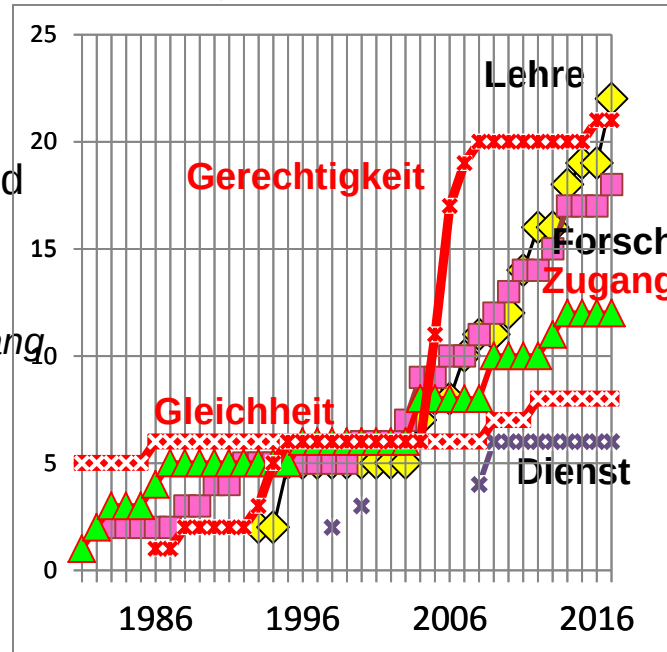
- Treffer nach
Themenbereichen higher education

- SOZIAL-
POLITISCH

großer Unterschied
h.e. vs. uni

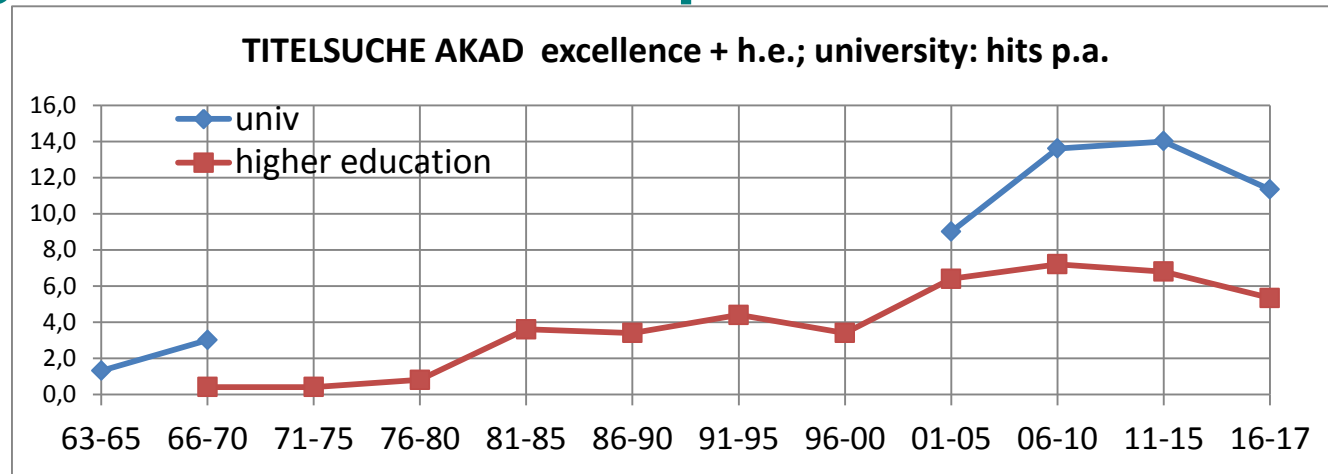
*h.e. Gleichheit, Zugang
vor 1980er Hauptth.*

*seit 2000er
Gerechtigkeit*



zeitlicher Verlauf: allgemein und Schwerpunkte

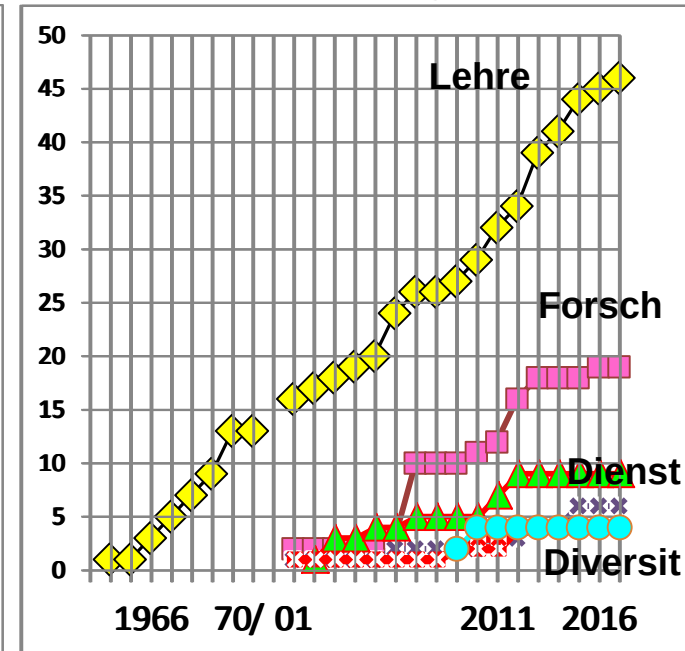
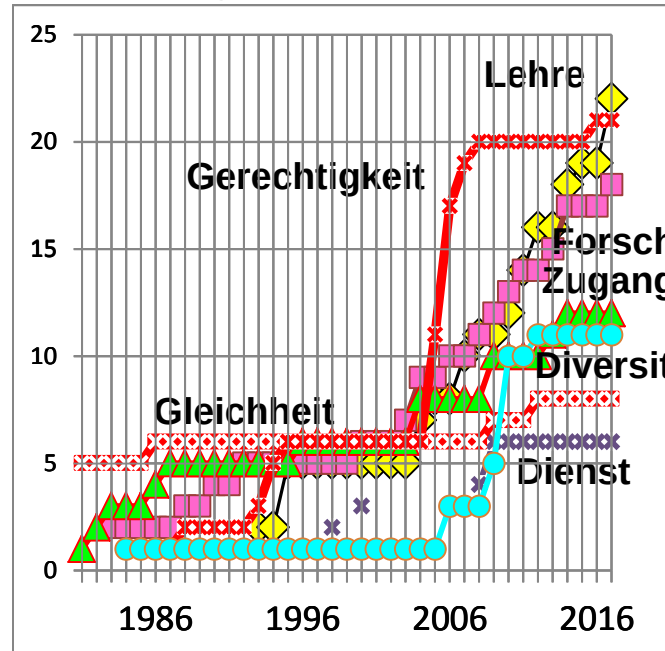
- Treffer pro Jahr
im Zeitverlauf
GESAMT



- Treffer nach
Themenbereichen higher education

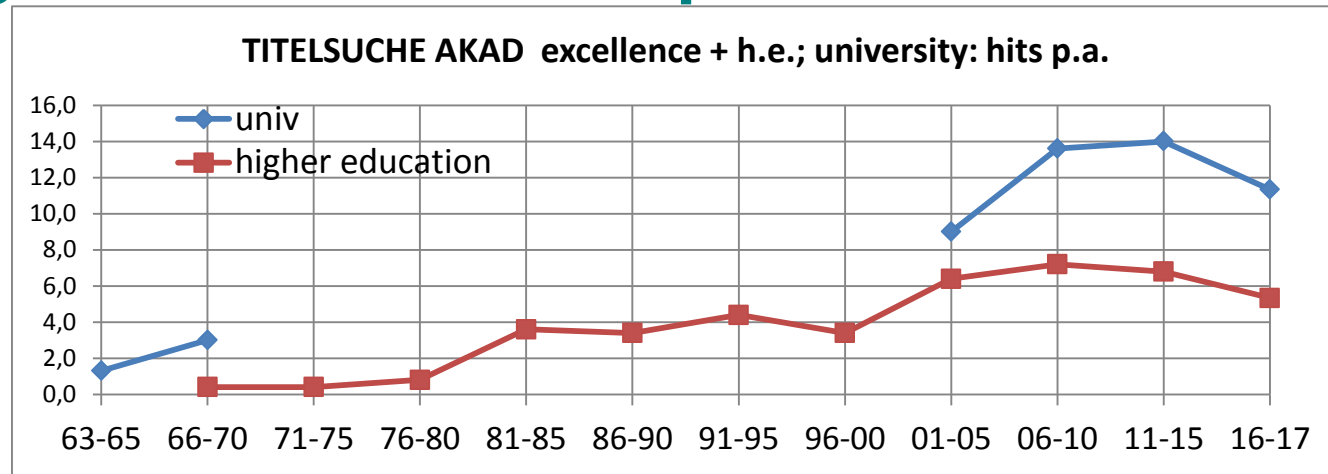
- SOZIAL-
POLITISCH

– Diversität
späte 2000er
v.a. in h.e.



zeitlicher Verlauf: allgemein und Schwerpunkte

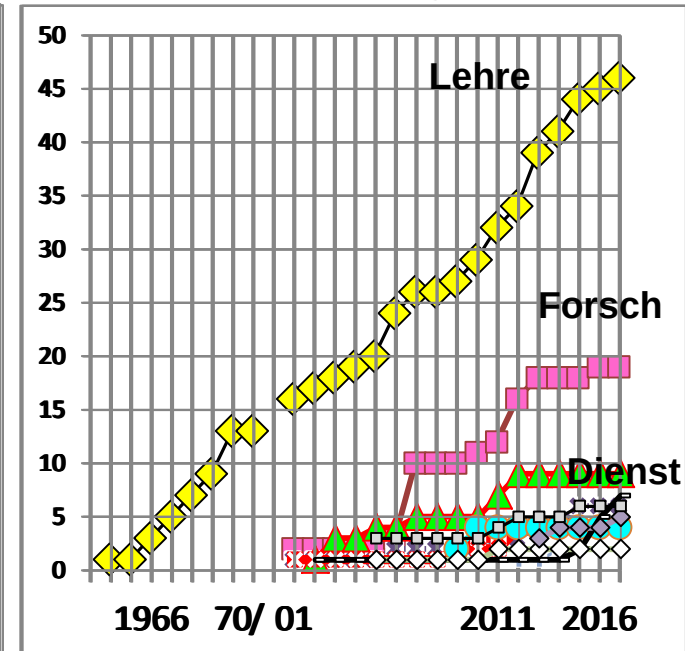
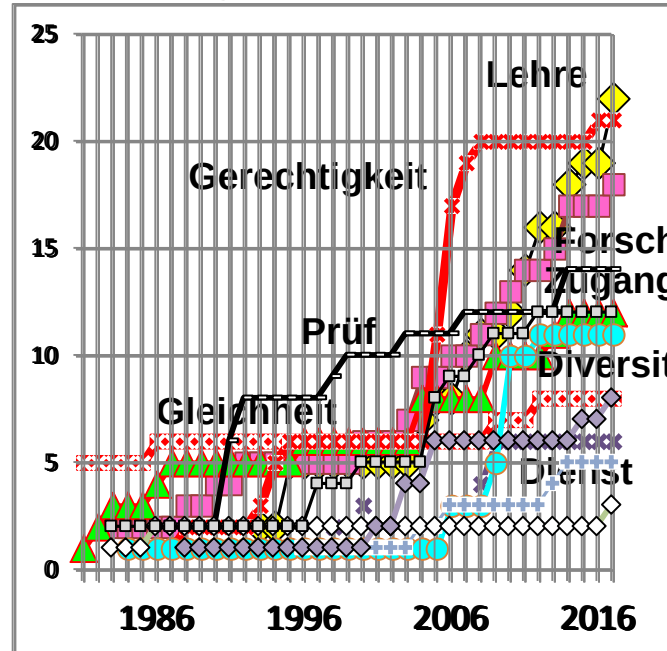
- Treffer pro Jahr
im Zeitverlauf
GESAMT



- Treffer nach
Themenbereichen higher education

- SACHLICH-
TECHNISCH
sehr wenig
Gewicht univ.

h.e v.a. Prüfung



Inhaltliche Stadien des Diskurses

- ‚25 years of educational excellence‘ (USA 1996)
- Commission on Excellence (USA 1981): ‚risk‘ und ‚mediocrity‘
- ‚Search for Excellence‘, (Total) Quality Management, New Public Management (1980er-2000er)
- ‚War for talent‘ und Differenzierung durch Talenteförderung (seit 2001)
- Globalisierung und ‚Objektivierung‘ von Exzellenz durch Rankings (international: ab 2003)
- Der European Research Council (ERC) als Flaggschiff der ‚akademischen Exzellenz‘ in der EU Forschungspolitik (2007)
- Kodifizierung von ‚Weltklasse Forschungs-Universitäten‘: WCUs (2009)
- Fragen der Gleichheit, Gerechtigkeit und Diversität (seit 2005)
- ‚Beyond WCU‘: responsible research and innovation (RRI) und die ‚civic university‘ bzw. ‚responsible university‘ (seit 2014)

Review

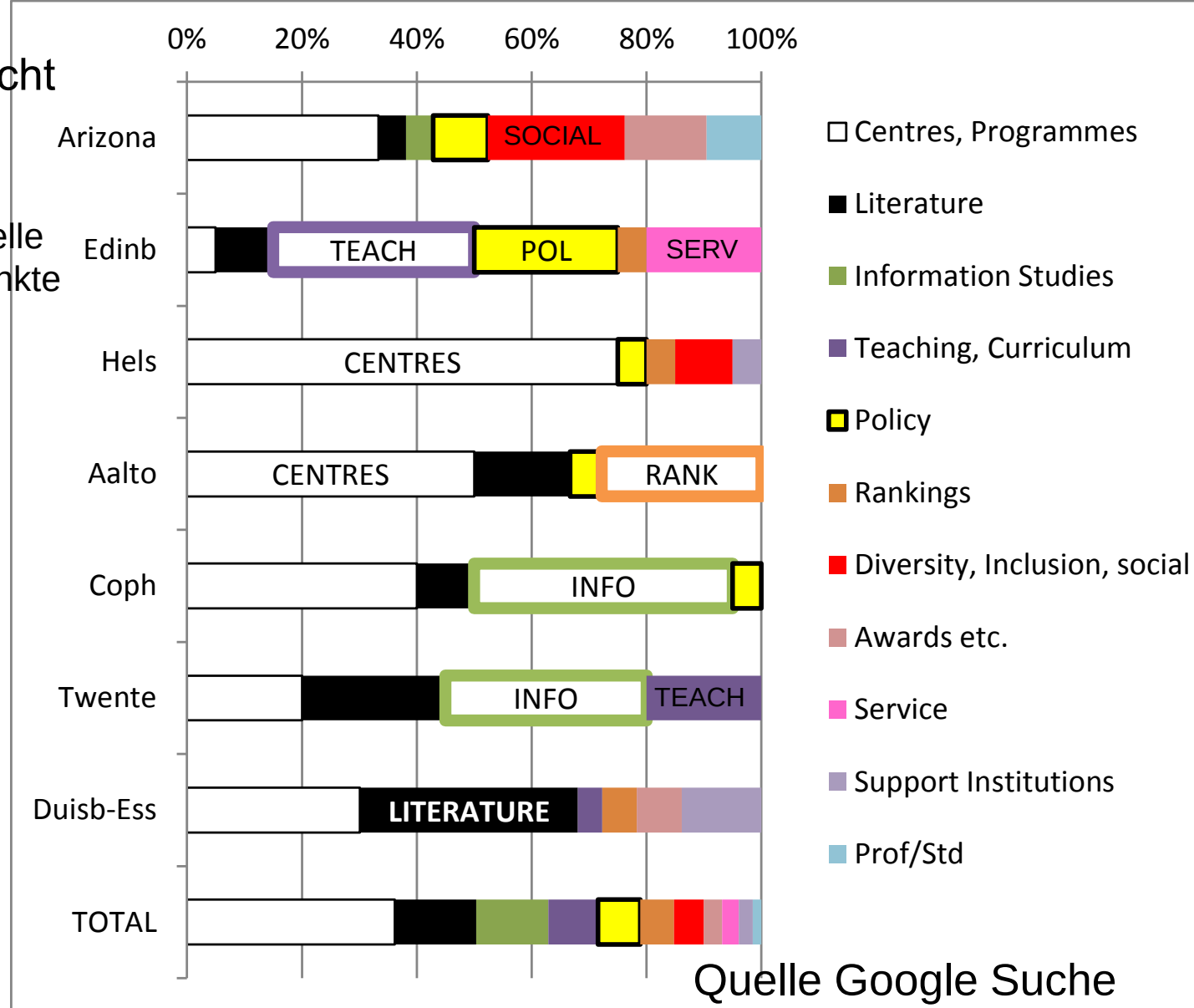
stilisierte Ergebnisse

- **Exzellenz ,leerer‘ Begriff**, wird im Verlauf unterschiedlich aufgefüllt...
- ...politischer Begriff, wird inszeniert, **Signal** nach außen u. innen...
 - wissenschaftliche Evidenz reflexiv vs. affirmativ
- ...jüngste Phase: (zunehmend) polarisierter Diskurs zwischen
 - a. **Rankings**, WCU, wirtschaft.Wettbewerbsfähigkeit und entrepreneurial university
VS
 - b. gesellschaftliches/demokratisches **Engagement**, civic und responsible university
Forschungsexzellenz als Basis?
- ...wichtige Punkte: global-lokal; Nachhaltigkeit-Umweltzerstörung
- ...Fragen bei Orientierung an WCU
 - wo im Ranking positionieren?
 - Forschungsexzellenz notwendige Basis für Engagement?
 - Rolle von Finanzen und Organisation
 - Rolle von soziopolitischem Ökosystem

Fallstudien

diverse thematische Orientierung...

- ...unterstreicht Vielfalt
 - Themen
 - Institutionelle Schwerpunkte



WCUs

stilisierte Parameter und Österreich

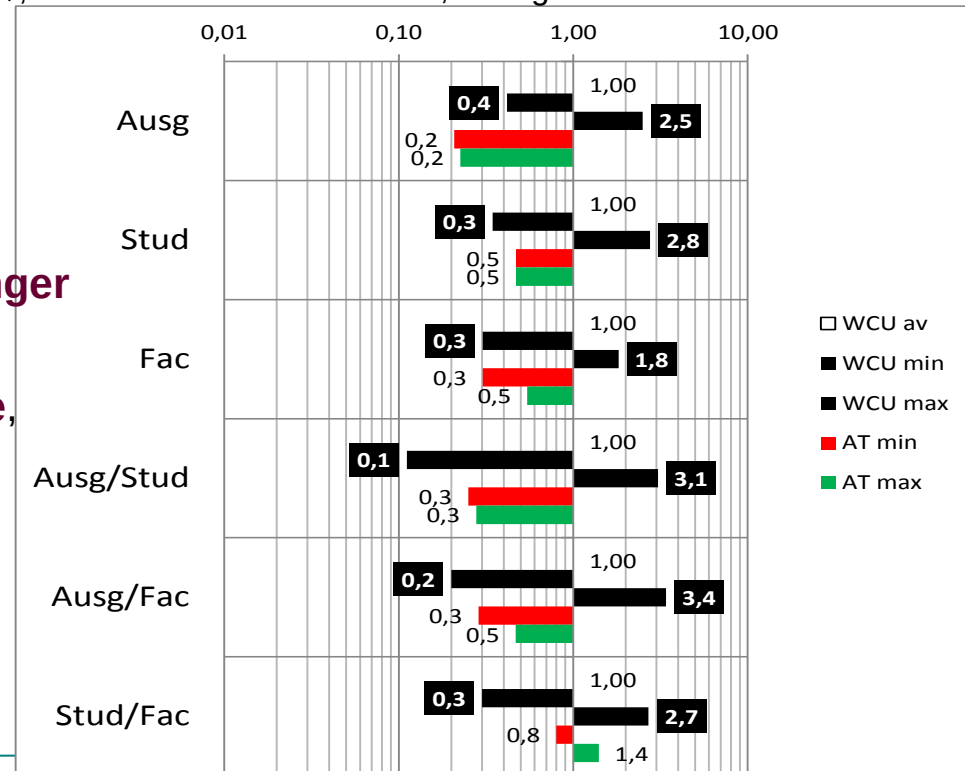
■ Illustrativer Vergleich Durchschnittsuniversität AT mit WCUs (abs.)

	WCU av	WCU min	WCU max	AT min*	AT max*
Ausgaben (Mrd \$)	1,2	0,5	3+	0,25	0,27
Studierende	29.000	10.000	80.000	13.600	
Faculty	3.300	1.000	6.000	1.000 (VZÄ)	1.800 (Pers.)
Ausg/Stud (\$)	72.000	8.000	220.000	18.000	20.000
Ausg/Fac (\$)	530.000	106.000	1.800.000	152.000	248.000
Stud/Fac	10	3	27	8	14

* AT grobe Schätzung, Min Statistik Austria, umgerechnet \$; Max Education at a Glance, hochgerechnet

■ Relativ: Index auf WCU $\emptyset$ log.Skala

- **Gesamtausgaben deutlich geringer**
- andere Indikatoren **in der Spanne**,
meist **nahe Minimum** WCU
Faculty VZÄ, Ausg/F VZÄ
- **Students/Faculty** eher um den
Durchschnitt WCU



Die Fallstudien

- Arizona State University (USA)
- University of Edinburgh (UK Scotland)
- Aalto University (Finnland)
- University of Copenhagen (Dänemark)
- University of Twente (Niederlande)
- Universität Duisburg-Essen (Deutschland)

Arizona State University

Starker regionaler Impact

- „New American University“:
 - Diversität und Inklusion
 - Entrepreneurship und Innovation für die Region
- Gegenmodell zu World Class Universities
- Starke Ausweitung der Studierendenzahl
- Viele Maßnahmen zur Förderung von Entrepreneurship und Start-ups, eingebettet in regionale Wirtschaft
- Most Innovative National University 2016, 2017
- Neu 2018: Lifespan-Focus:
„universal learners who can access any learning format at any point in their lives”



University of Edinburgh: Start-ups und Technologietransfer

- Traditionsreiche Top-Uni mit sehr hohem Stiftungsvermögen
- Systematische Innovationspolitik seit 1960er
- Viele Start-ups und Spin-Offs (Ø 35/Jahr) sowie Kommerzialisierung von Forschungoutput (Ø 43 Lizenzen/Jahr)
- Alleine dadurch hoher Impact auf regionale Wirtschaft (und das Budget der Uni)



THE UNIVERSITY of EDINBURGH



Aalto University: Starker Fokus auf Innovationen und Entrepreneurship

- 2010 Fusion von TU, WU und Designuniversity
- Stiftungsuni (0,5Mrd€ Startkapital)
- Fokus auf Innovationen
 - Neuer, innovativer Campus
 - Konzentration auf wenige Forschungsbereiche
 - Viele neue Professuren (Abgang ehemaliger)
 - Starke Einbindung der Studierenden
(z.B: größter Start-up Event Nord- und Osteuropas www.slush.org)
- Balance zwischen akademischer und angewandter Forschung?
- Finanzkrise?



University of Copenhagen: Rasanter Aufstieg in internationalen Rankings

- Shanghai-Ranking:
von Platz 65 auf 30 in 14 Jahren
- Andere dänische Unis ähnlich,
Einbindung in nationale Politik
 - Autonomie
 - Fusionierungen
 - Internationalisierung
 - Fokus auf Talente
 - Erhöhung und Outputorientierung der Finanzierung



University of Twente: Graduate School und PhD-Ausbildung

- Relativ kleine, neue, regional aufgebaute Universität
- Beispiel für Reform der Dr-Ausbildung in NL
 - Starke Selektion beim Zugang, auch Honors-Studien
 - Graduate bzw. Research Schools, beginnend mit Research Master
 - DoktorandInnen als NachwuchswissenschaftlerInnen angestellt
 - „Strenge“ Struktur, Fortschrittsgespräche, Mentoring...
 - Fokus auf wissenschaftlichen Nachwuchs (nicht: für außeruniversitären Arbeitsmarkt)



Universität Duisburg-Essen: Heterogenität als Chance, Exzellenz durch Diversität

- Früher Fokus auf Diversität
- Vizerektorat für Diversität
- Kohärente diversity management strategy, viele Einzelmaßnahmen
- Equity und Efficiency kein Widerspruch
- Mehr nicht-traditionelle Studierende, weniger Abbrüche, überdurchschnittlich stark steigende Forschungseinnahmen



...mögliches Lernen aus den Fällen in einem Satz...

- Arizona State University (USA)
 - alternatives ‚exzellentes‘ Universitätsmodell, Umsetzung?, Größe Uni Wien
- University of Edinburgh (UK Scotland)
 - historische sehr reiche Universität, sehr früh und bleibend auf Innovationskurs
- Aalto University (Finnland)
 - Merger, teilweise EU-Vorbild, entrepreneurial, aber weniger auf Forschung
- University of Copenhagen (Dänemark)
 - Aufstieg im Ranking, politisches ‚Ökosystem‘
- University of Twente (Niederlande)
 - starke elitäre junge Regionaluniversität, Fokus Forschung, Doktorat, Talent
- Universität Duisburg-Essen (Deutschland)
 - erfolgreiches Diversitätsmodell, Organisation von Diversität

Lernen aus dem Review

- Exzellenz ist politischer Begriff, aktuell stark verbunden mit Rankings und dem Konzept der entrepreneurial WCU-World-Class-University...
 - ...hat externe und interne Signalwirkung
- ...Review zeigt vielfältige Bedeutungen und starke Kritik an dieser Begrifflichkeit...
 - ...Ranking-Paradox: Orientierung an Ranking überwiegend durch ‚Gaming‘, nicht durch inhaltliche Veränderung; politisches Nachgeben trotz inhaltlicher Kritik
- ...alternative Ansätze: Civic oder Responsible University...
 - orientiert an fruchtbarer Spannung von globaler-lokaler Orientierung
 - und gesellschaftlich-demokratischem Engagement zur Lösung der großen Probleme
 - teilweise umstritten: wissenschaftliche Exzellenz als Wissensform und Auskleidung der Third Mission

The End



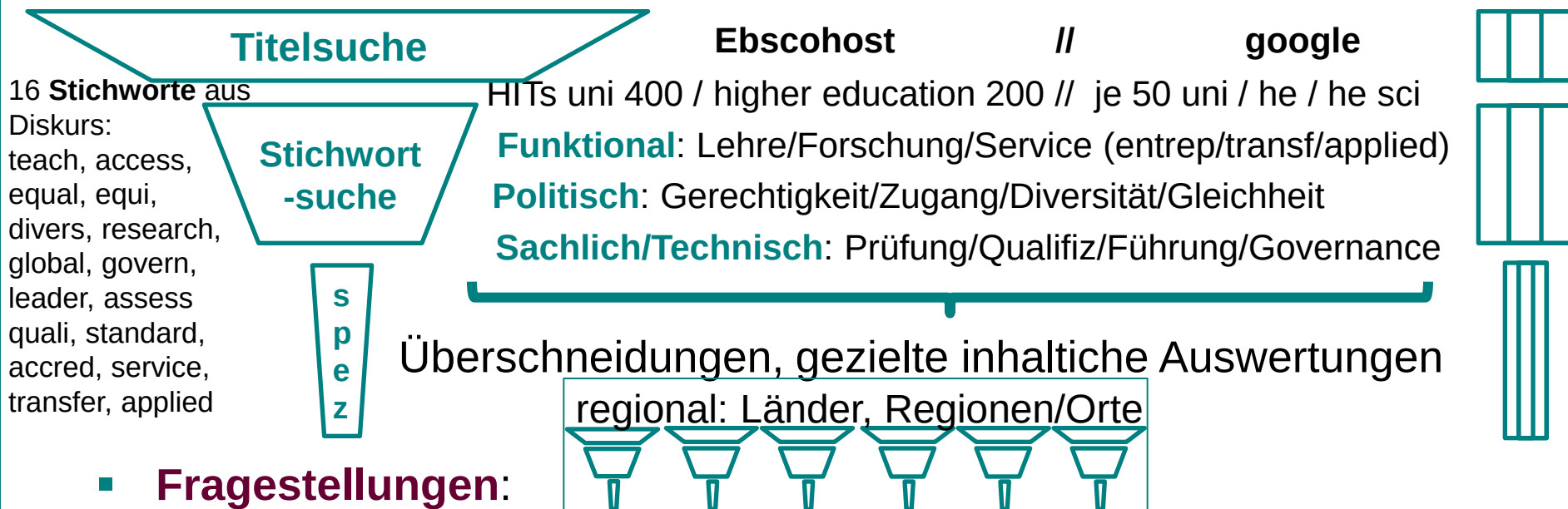
Bericht

http://www.ratfte.at/tl_files/uploads/Studien/Publikationen/Vielfaeltige%20Exzellenz_Fallstudien%20exzellenter%20Universitaeten_2017.pdf



Der Review: akademischer und offener Diskurs

- **Basis:** Auswertungen nach Stichworten Ebscohost (akad.) und google/google scholar (offen), vierstufig + Kontrolle: deutsch Pedoc,
 - Titelsuche nach ‚excellence‘ und ‚higher education‘ (ca. 200) bzw. ‚university‘ (ca.400), zusätzlich Länder, Regionen der Fallstudien betrachtet
 - Treffer nach weiteren Stichworten für inhaltliche Schwerpunkte durchsucht
 - Zusammenhang google und akad. und gezielte thematische inhaltliche Analyse
 - Regionale Analyse, excellence und education policy



- **Fragestellungen:**
 - zeitlicher Verlauf der Diskurse (ebscohost): Titelsuche und Stichworte
 - inhaltliche Auskleidung: was bedeutet Excellence? Stichworte und thematisch